

ÄRZTE ZEITUNG

MITTWOCH 13. JUNI 2007

Fixkombis gegen Asthma. Die Diskussion geht weiter

Nützen Fixkombis mit einem Kortikoid plus Beta-2-Mimetikum Asthmatikern mehr als freie Kombinationen? Nein, sagt das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Ja, sagen Experten und Unternehmen. **Seiten 10/11**



TIPP DES TAGES

Abspecken geht besser mit viel Schlaf

Empfehlen Sie Patienten, die Gewichtsprobleme haben, nicht nur Sport zu treiben und die Ernährung umzustellen, sondern auch ausreichend zu schlafen. Günstig sind mindestens sieben Stunden pro Nacht. Zumindest für Frauen ist nachgewiesen, dass die Schlafdauer das Körpergewicht beeinflusst. Das hat eine US-Studie ergeben. Teilnehmerinnen, die mindestens sieben Stunden schliefen, wogen schon zu Beginn weniger als jene, die nur auf fünf oder sechs Stunden kamen. Im Verlauf von 16 Jahren nahmen sie zudem noch 0,7 Kilo weniger zu. Dabei aßen die Langschläfer nicht etwa weniger als die Nachteulen. Offenbar entsteht die Diskrepanz dadurch, dass nach kurzer Nacht der Grundumsatz sinkt.

UNTERGRUND

Krankenkassen entdecken Reise-Impfung als Serviceleistung

DAK, TK und KKH übernehmen die Kosten/Ärzte rechnen weiter

NEU-ISENBURG (juk). Reise-Impfungen gehörten bisher zu den klassischen Selbstzahlerleistungen. Nun gehen einige Kassen dazu über, ihren Versicherten die Kosten für Reise-Impfungen zu erstatten.

Techniker Krankenkasse (TK), DAK und die Kaufmännische Krankenkasse Hannover (KKH) kündigten an, ab sofort auch Schutzimpfungen vor Auslandsreisen zu bezahlen. Alle drei Krankenkassen orientieren sich an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). Sie übernehmen etwa die Kosten für



Impfen ist das Hauptthema in dem

bei der Abrechnung bisher bei I nach GOÄ. Bei der Wartezeit sind Ärzte stattdessen ihren Rechnungen GOÄ-Satz.

Am 22. Juni me Bundeskanzler kann gebührenfrei Impfun gen zum Kassen geh sätzlich soll lass der ne STIKO-Emp Abweichung möglich. M